

Fahren lernen mit VW

Fahrschule Keue
RHEYDT
Hauptstraße 75 Ecke Brückner-Allee
Telefon 4 08 49

V 422

Überreicht durch Ihre Fahrschule

Sie wollen Ihren Führerschein auf einem VW machen. Sie können zwischen VW mit Schaltgetriebe, mit Wählautomatic oder mit Getriebeautomatic wählen.

Dieses Lernprogramm führt Sie in die Bedienung des **VW mit Schaltgetriebe** ein.

Es gibt auch entsprechende Lernprogramme für

VW mit Wählautomatic



und für VW mit Getriebeautomatic.



Ein guter Fahrer werden Sie nur durch eine gute Fahrschule. Vertrauen Sie dem Fachwissen und der Erfahrung Ihres Fahrlehrers, der Sie zu einem sicheren Fahrer heranbilden will. Vor Beginn und während des Fahrunterrichts wird Ihnen diese Schrift ein zusätzlicher Helfer sein.

„Fahren lernen mit VW“ ist in unserem Auftrag nach modernen Erkenntnissen für Sie entwickelt und erprobt worden. Die Forschungsgemeinschaft „Der Mensch im Verkehr“ in Köln und die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände arbeiteten dabei Hand in Hand.

„Fahren lernen mit VW“ ist Ihr Eigentum und wird Ihnen in unserem Namen von Ihrer Fahrschule kostenlos überreicht.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in den VW und wünschen Ihnen, daß Sie sich von Anfang an in „Ihrem“ Volkswagen wohl fühlen.

Gute Fahrt!

VOLKSWAGENWERK
Aktiengesellschaft



LENKRAD

KUPPLUNGSPEDAL

BREMSPEDAL

A black and white photograph showing a close-up of a car's interior. The focus is on the gear shift lever and the accelerator pedal. The gear shift lever has a spherical knob with a textured surface and a long, straight shaft that ends in a rounded, metallic-looking top. The accelerator pedal is partially visible on the left side of the frame. The background consists of a dark, textured surface, likely the car's floor mat or seat, with a pattern of vertical ridges. Two white rectangular labels with black text are overlaid on the image: one pointing to the accelerator pedal and another pointing to the gear shift lever.

GASPEDAL

GANGSCHALTHEBEL

**Dieses Heft macht Sie mit der Bedienung
des VW mit Schaltgetriebe vertraut.**

**Studieren Sie es,
bevor Sie sich zum ersten Mal ans Steuer setzen.**

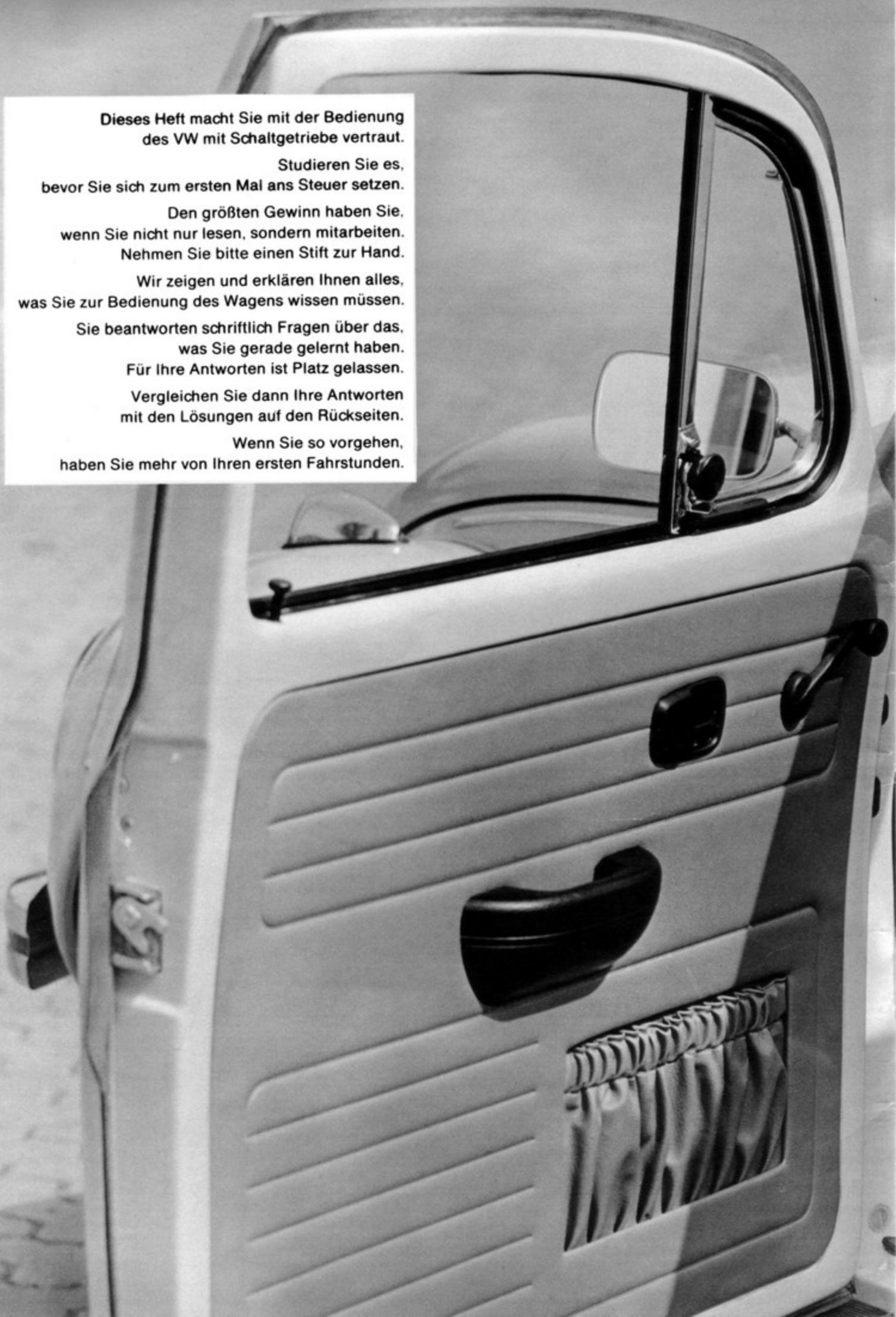
**Den größten Gewinn haben Sie,
wenn Sie nicht nur lesen, sondern mitarbeiten.
Nehmen Sie bitte einen Stift zur Hand.**

**Wir zeigen und erklären Ihnen alles,
was Sie zur Bedienung des Wagens wissen müssen.**

**Sie beantworten schriftlich Fragen über das,
was Sie gerade gelernt haben.
Für Ihre Antworten ist Platz gelassen.**

**Vergleichen Sie dann Ihre Antworten
mit den Lösungen auf den Rückseiten.**

**Wenn Sie so vorgehen,
haben Sie mehr von Ihren ersten Fahrstunden.**





Zuerst schließen Sie die Wagentür auf.



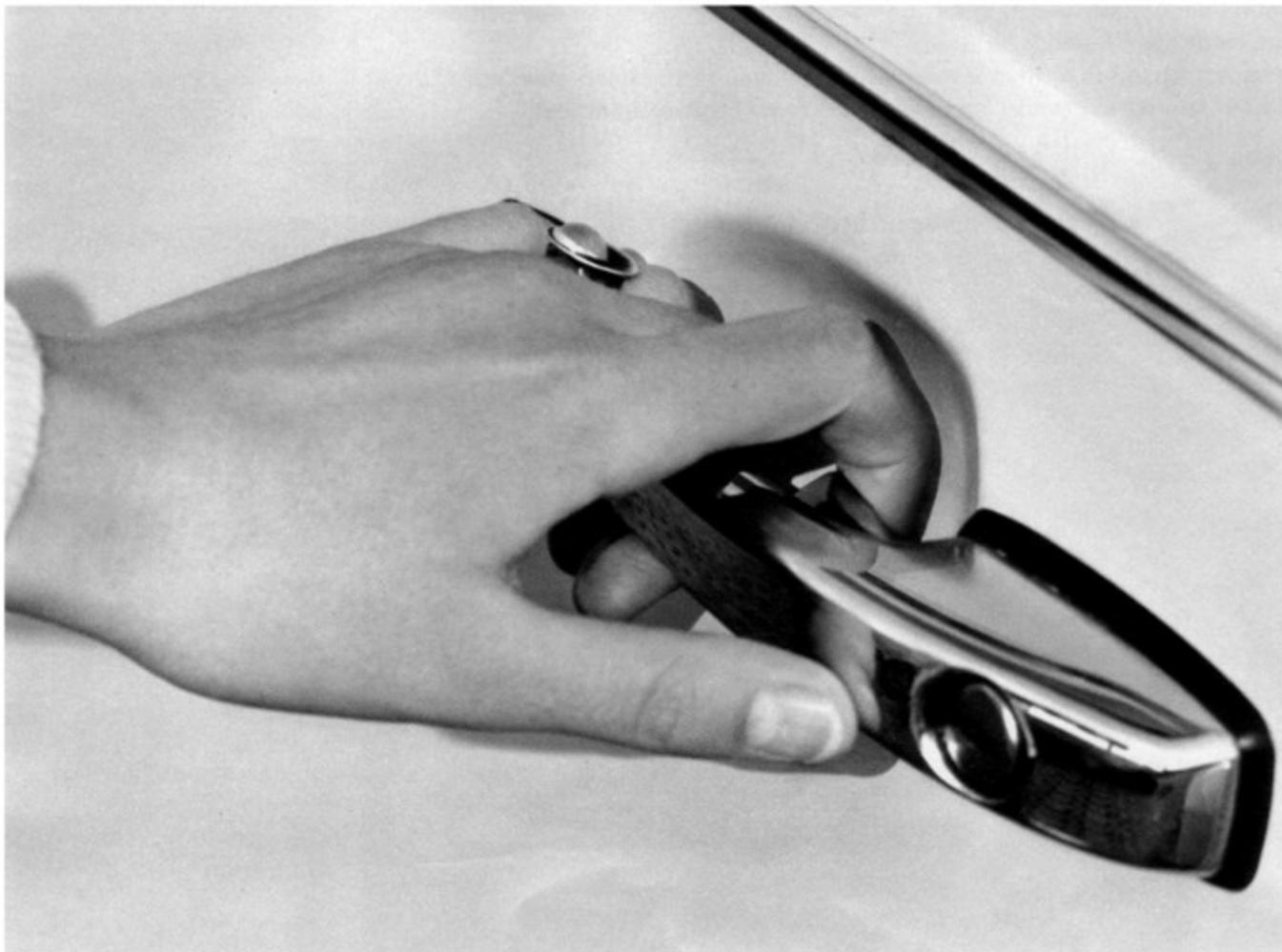
So stecken Sie den Schlüssel in das Schloß.
Die Nase des Schlüssels zeigt zum Heck des Wagens.

Der Knopf der Türverriegelung
auf der Innenseite der Tür springt hoch,



wenn Sie den Schlüssel
halb nach oben drehen.

Der Schlüssel kehrt von selbst
in die Ausgangsstellung zurück.
Sie ziehen den Schlüssel heraus.



Sie drücken die kleine Taste im Türgriff.
Die Tür springt auf.

Dieses Heft macht Ihnen das Lernen leichter.
Sie können selbst sehen, was Sie gelernt haben.
Setzen Sie im folgenden Text einfach die fehlenden Wörter ein.

Ergänzen Sie bitte,

wie man die Tür aufschließt:

*Wenn man den Schlüssel in das Schloß steckt, zeigt die Nase des Schlüssels
zum _____ des Wagens.*

Beim Aufschließen dreht man den Schlüssel halb nach _____ .

*Die Tür springt auf, wenn man die kleine _____
im _____ drückt.*

Vergleichen Sie nun Ihre Antworten mit den Lösungen auf der Rückseite.

Wenn man den Schlüssel in das Schloß steckt, zeigt die Nase des Schlüssels zum **Heck** des Wagens.

Beim Aufschließen dreht man den Schlüssel halb nach **oben**.

Die Tür springt auf, wenn man die kleine **Taste** im **Türgriff** drückt.

Heck und **oben**, **Taste** und **Türgriff**
waren die richtigen Antworten.

Die richtige Antwort erkennt man immer sofort.
Sie ist fettgedruckt.

Sie stellen sich den Fahrersitz so ein,
daß Sie die Pedale, das Lenkrad, die Hebel und die Schalter, die Sie beim
Fahren brauchen, bequem erreichen.

Wenn Sie sich vorbeugen,
sehen Sie vorn rechts am Sitz einen Hebel.



Drücken Sie den Hebel nach rechts,
können Sie den Sitz nach vorn oder nach hinten verschieben.

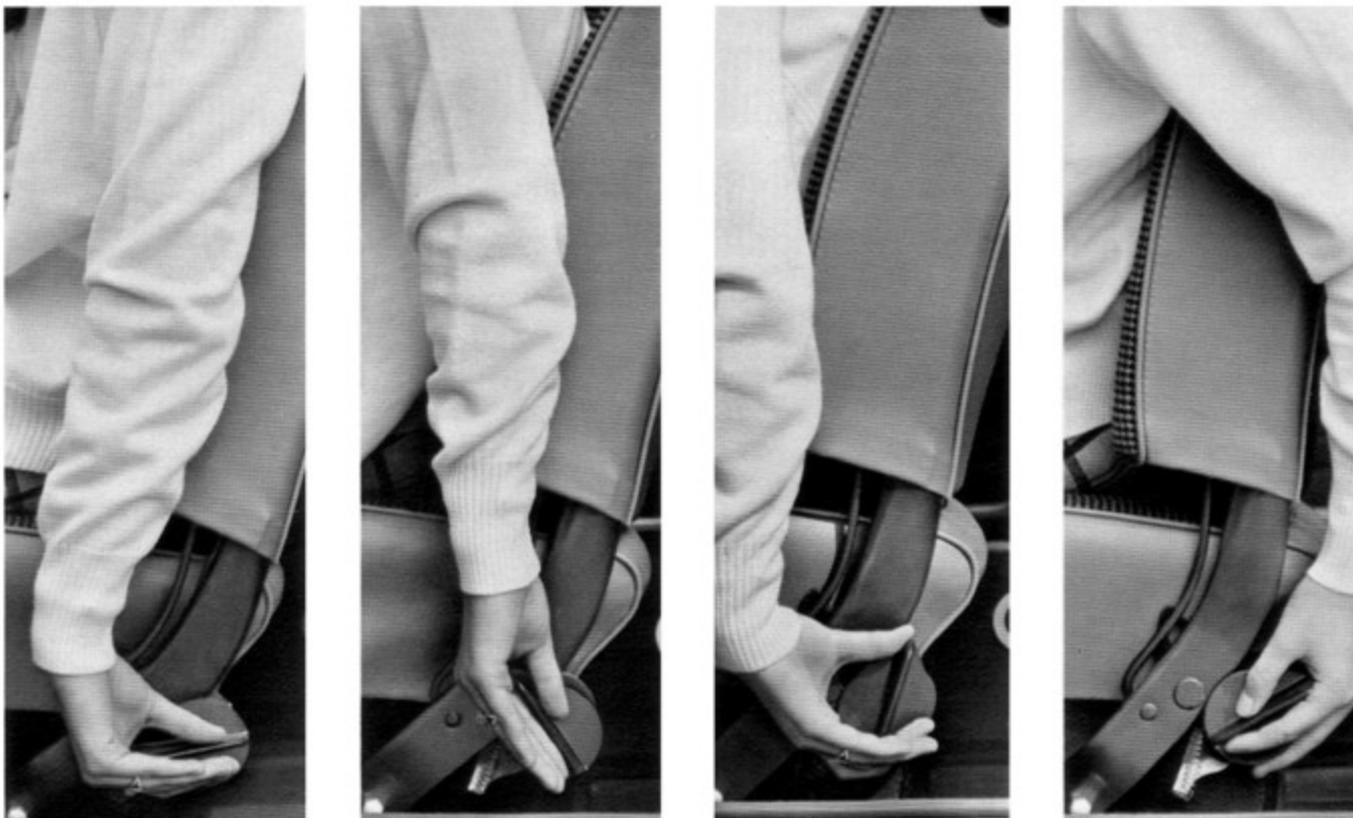
Mit dem linken Fuß
treten Sie
das Kupplungspedal
ganz durch



und schieben den Sitz
nach vorn oder nach hinten,
bis Ihr linkes Bein
leicht angewinkelt ist.

Dann lassen Sie den Hebel los
und rücken mit dem Sitz noch etwas vor und zurück,
bis der Hebel einrastet.

Sie können auch die Rücklehne des Sitzes verstellen.



An der Außenseite der Sitzlehne ist unten ein Hebel, mit dem Sie die Lehne in vier verschiedene Stellungen bringen können.

Sie haben das Lenkrad am besten im Griff, wenn Ihre Arme leicht angewinkelt sind.



So sitzen Sie bequem.



Ergänzen Sie bitte,

wie man sich den Fahrersitz bequem einstellt:

Wenn man den Hebel vorn rechts unten am Sitz nach _____ drückt,
kann man den Sitz nach _____ oder nach _____ verschieben.

Man tritt mit dem linken Fuß das Kupplungspedal ganz durch.

Man verschiebt den Sitz, bis das _____ Bein _____ angewinkelt ist.

Dann läßt man den Hebel los und bewegt den Sitz noch etwas vor und zurück,
bis der Hebel _____ .

Der Hebel zum Verstellen der Sitzlehne ist unten an der _____seite des Sitzes.

Man stellt die Lehne so ein, daß die Arme beim Anfassen des Lenkrades
_____ angewinkelt sind.

Wenn man den Hebel vorn rechts unten am Sitz nach **rechts** drückt,
kann man den Sitz nach **vorn** oder nach **hinten** verschieben.
Man tritt mit dem linken Fuß das Kupplungspedal ganz durch.
Man verschiebt den Sitz, bis das **linke Bein leicht** angewinkelt ist.
Dann läßt man den Hebel los und **bewegt** den Sitz noch **etwas** vor und zurück,
bis der Hebel **einrastet**.
Der Hebel zum Verstellen der Sitzlehne ist unten an der **Außenseite** des Sitzes.
Man stellt die Lehne so ein, daß die Arme beim Anfassen des Lenkrades
leicht angewinkelt sind.

Der Fahrer muß die Straße hinter sich übersehen können.
Er hat dafür zwei Spiegel: einen Innenspiegel und einen Außenspiegel.

Beim Einstellen
des **Innenspiegels**
setzen Sie sich so,
wie Sie beim Fahren
sitzen werden.



Das Rückfenster Ihres Volkswagens
muß im Innenspiegel voll zu sehen sein.

Im Innenspiegel
beobachten Sie den Verkehr,
der Ihnen folgt.



Ergänzen Sie bitte:

Der Innenspiegel.

Im Innenspiegel muß das _____ voll zu sehen sein.

Man beobachtet im Innenspiegel den Verkehr, der _____ .

Im Innenspiegel muß das **Rückfenster** voll zu sehen sein.

Man beobachtet im Innenspiegel den Verkehr, der **folgt**.



Im **Außenspiegel** beobachten Sie die Fahrzeuge, von denen Sie überholt werden.



Den Außenspiegel
stellen Sie so ein,

daß Sie die Fahrbahn
links neben dem eigenen Fahrstreifen
nach hinten übersehen können.



Ergänzen Sie bitte:

Der Außenspiegel.

Der Außenspiegel ist richtig eingestellt,

wenn man die Fahrbahn _____ neben dem _____ Fahrstreifen

nach _____ übersehen kann.

Dann kann man die Fahrzeuge beobachten, von denen man _____ wird.

Der Außenspiegel ist richtig eingestellt,
wenn man die Fahrbahn **links** neben dem **eigenen** Fahrstreifen
nach **hinten** übersehen kann.
Dann kann man die Fahrzeuge beobachten,
von denen man **überholt** wird.



Beim Fahren treibt der Motor die Räder an.

Motor und Räder sind durch die Kupplung verbunden.

In Ihrem VW sind drei Pedale.

Links
ist das Kupplungspedal.

Sie bedienen es
mit dem linken Fuß.



Wenn Sie das Kupplungspedal treten,
trennen Sie Motor und Räder.

Dabei ist der Absatz
vom Boden abgehoben.



Wenn Sie das Kupplungspedal zurückkommen lassen, verbinden Sie Motor und Räder.
Man spricht vom Kommenlassen des Kupplungspedals.

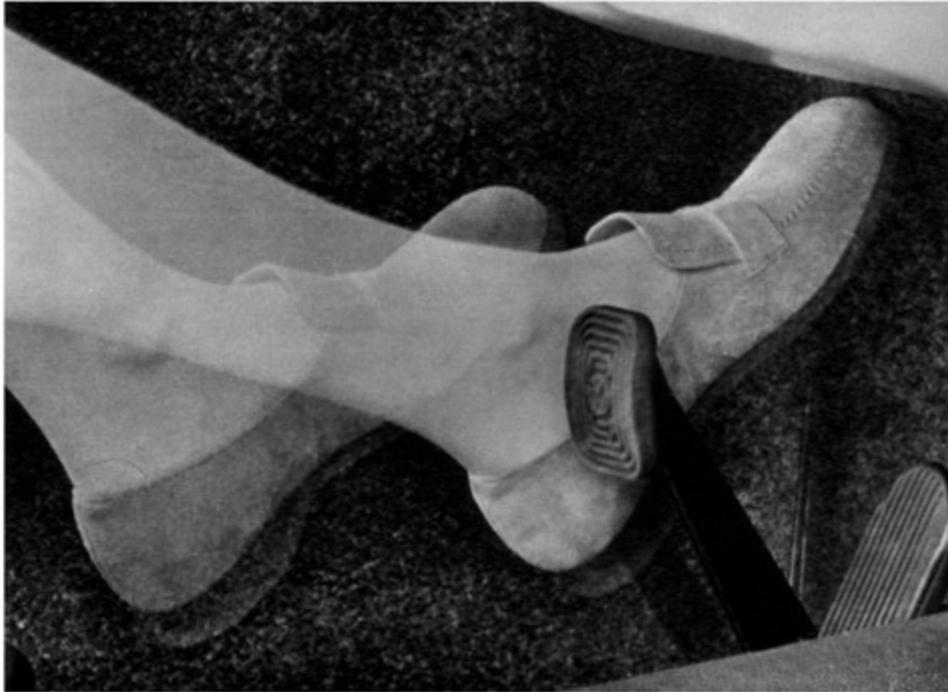
Ergänzen Sie bitte,

wie man Motor und Räder trennt und verbindet:

Man trennt Motor und Räder durch _____ des _____ pedals.

Man verbindet Motor und Räder durch _____ des _____ pedals.

Man trennt Motor und Räder
durch **Treten** des **Kupplungspedals**.



Man verbindet Motor und Räder
durch **Kommenlassen** des **Kupplungspedals**.



Der VW mit Schaltgetriebe hat vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang.

Die verschiedenen Gänge werden mit dem Gangschalthebel eingelegt.

Wenn kein Gang eingelegt ist, läßt sich der Gangschalthebel seitwärts bewegen. Die Stellung heißt Leerlauf.



Steht der Gangschalthebel in Leerlaufstellung, ist der Motor von den Rädern getrennt, ohne daß Sie das Kupplungspedal treten müssen.



Ergänzen Sie bitte:

Der VW mit Schaltgetriebe hat _____ Vorwärtsgänge und einen _____ .

Die Gänge werden mit dem _____ hebel eingelegt.

Die Verbindung zwischen Motor und Rädern läßt sich unterbrechen

- durch _____ des Kupplungspedals,
- durch _____ stellung des Gangschalthebels.

Der VW mit Schaltgetriebe hat **vier** Vorwärtsgänge und einen **Rückwärtsgang**.

Die Gänge werden mit dem **Gangschalthebel** eingelegt.

Die Verbindung zwischen Motor und Rädern läßt sich unterbrechen
– durch **Treten** des Kupplungspedals,



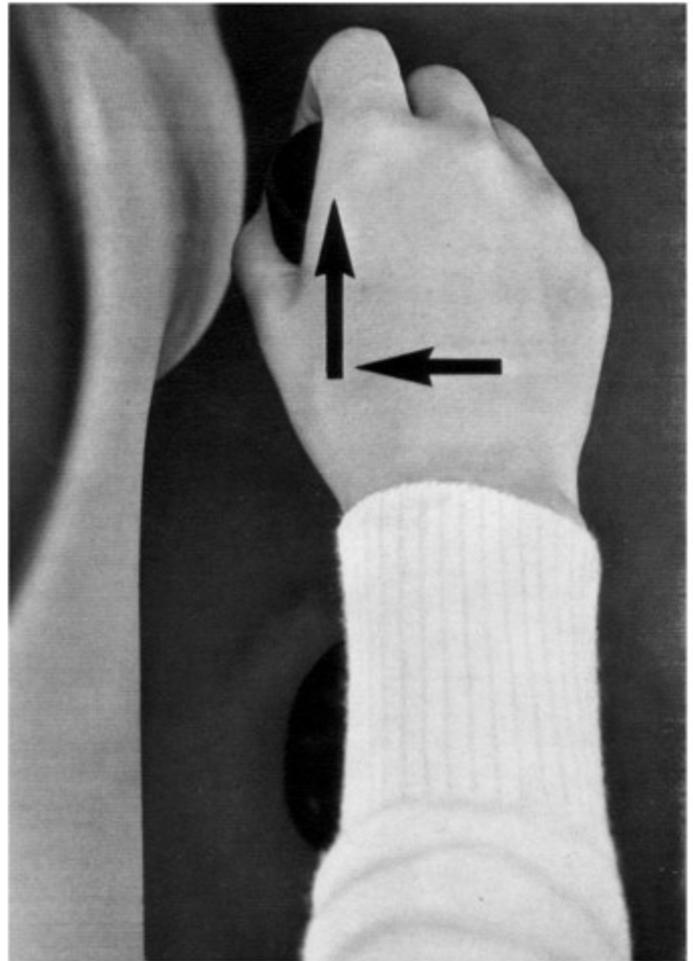
– durch **Leerlaufstellung** des Gangschalthebels.

Schalten in den ersten Gang.

Der Gangschalthebel ist in Leerlaufstellung. Dadurch sind Motor und Räder getrennt.



Damit Motor und Räder getrennt bleiben, treten Sie das Kupplungspedal ganz durch.



Dann führen Sie den Gangschalthebel aus der Leerlaufstellung – nach links bis zum Anschlag – und dann weiter nach vorn bis zum Anschlag.

Jetzt ist der erste Gang eingelegt. Er dient zum Anfahren.

Sie lassen das Kupplungspedal kommen. Dadurch werden Motor und Räder wieder verbunden.

Ergänzen Sie bitte,

wie man in den ersten Gang schaltet:

Man tritt das _____pedal ganz durch.

Man führt den Gangschalthebel nach _____ bis zum Anschlag und dann nach _____ bis zum Anschlag.

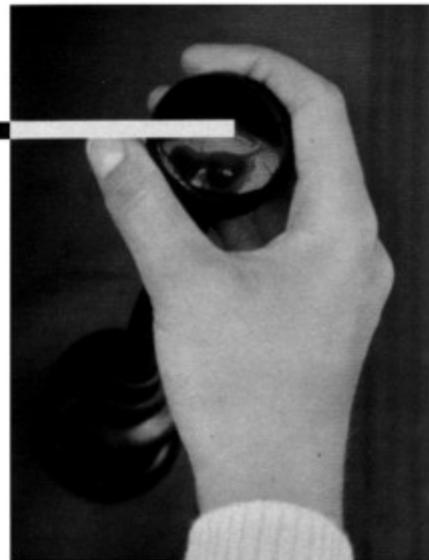
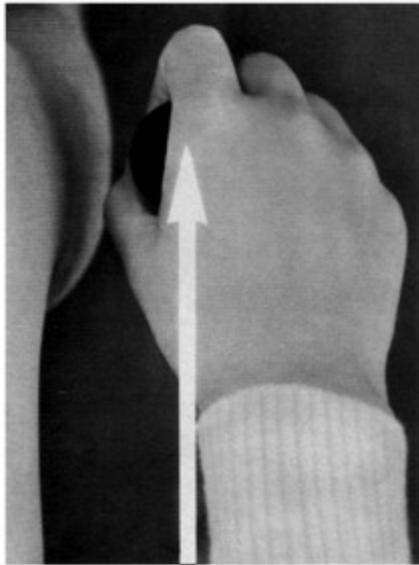
Man läßt das Kupplungspedal _____ .

Den ersten Gang braucht man zum _____ .

Wie man in den ersten Gang schaltet.

Man tritt das **Kupplungspedal** ganz durch.

Man führt den Gangschalthebel nach **links** bis zum Anschlag und dann nach **vorn** bis zum Anschlag.



Man läßt das Kupplungspedal **kommen**.
Den ersten Gang braucht man zum **Anfahren**.

Schalten vom ersten in den zweiten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Sie führen den Gangschalthebel

geradewegs nach hinten
bis zum Anschlag.

Sie lassen das Kupplungspedal kommen.



Mit dem zweiten Gang fahren Sie
Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h.

Sie können die Geschwindigkeit
im zweiten Gang bis zum
Schrittfahren herabsetzen.

Ergänzen Sie bitte,

wie man vom ersten in den zweiten Gang schaltet:

Man tritt das Kupplungspedal _____ durch.

Man führt den Gangschalthebel geradewegs nach _____ bis zum Anschlag.

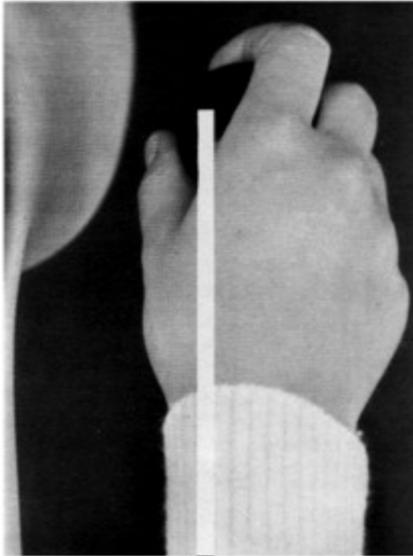
Man läßt das _____ kommen.

Den zweiten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu _____ km/h

und hinab bis zum _____ .

Wie man vom ersten in den zweiten Gang schaltet.

Man tritt das Kupplungspedal **ganz** durch.



Man führt den Gangschalthebel geradewegs nach **hinten** bis zum Anschlag.



Man läßt das **Kupplungspedal** kommen.

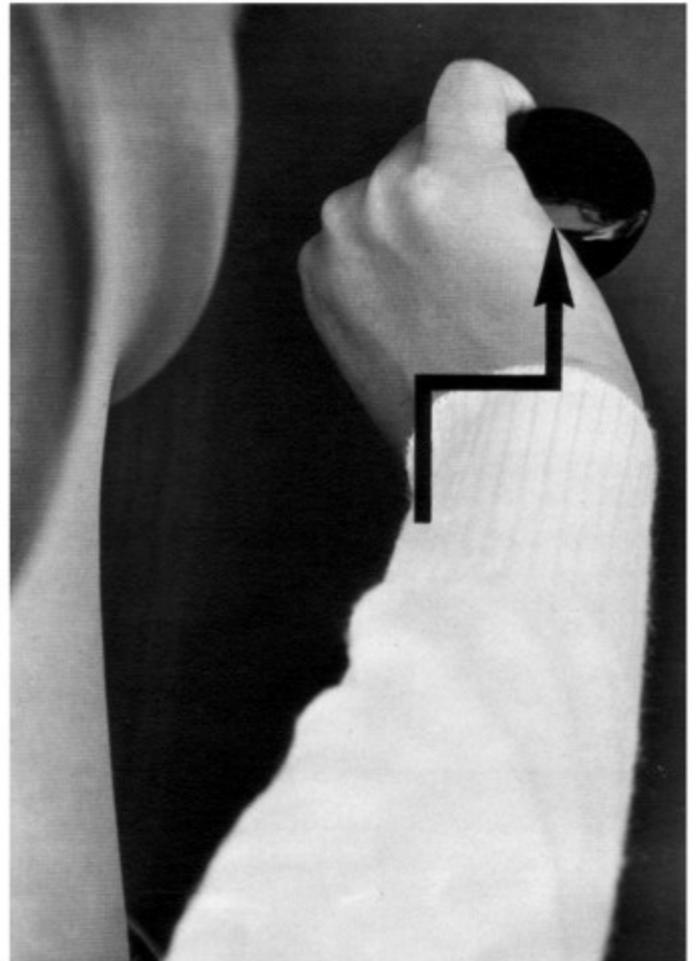
Den zweiten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten bis zu **40 km/h** und hinab bis zum **Schrittfahren**.

Schalten vom zweiten in den dritten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Sie führen den Gangschalthebel

- in die Leerlaufstellung,
- dann nach rechts bis zum Anschlag
- und dann nach vorn bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.



Mit dem dritten Gang fahren Sie Geschwindigkeiten bis zu 60 km/h.

Sie können die Geschwindigkeit im dritten Gang bis zu 30 km/h herabsetzen.

Ergänzen Sie bitte,

wie man vom zweiten in den dritten Gang schaltet:

Man tritt das Kupplungspedal _____ .

Man führt den Gangschalthebel in die _____ stellung.

dann nach _____ bis zum Anschlag

und dann nach _____ bis zum Anschlag.

Man läßt das Kupplungspedal _____ .

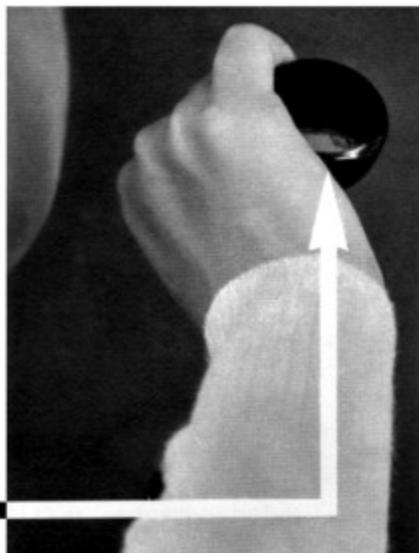
Den dritten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten

bis zu _____ km/h und hinab bis zu _____ km/h.

Wie man vom zweiten in den dritten Gang schaltet.

Man tritt das Kupplungspedal **ganz durch**.

Man führt den Gangschalthebel in die **Leerlaufstellung**,
dann nach **rechts** bis zum Anschlag
und dann nach **vorn** bis zum Anschlag.



Man läßt das Kupplungspedal **kommen**.

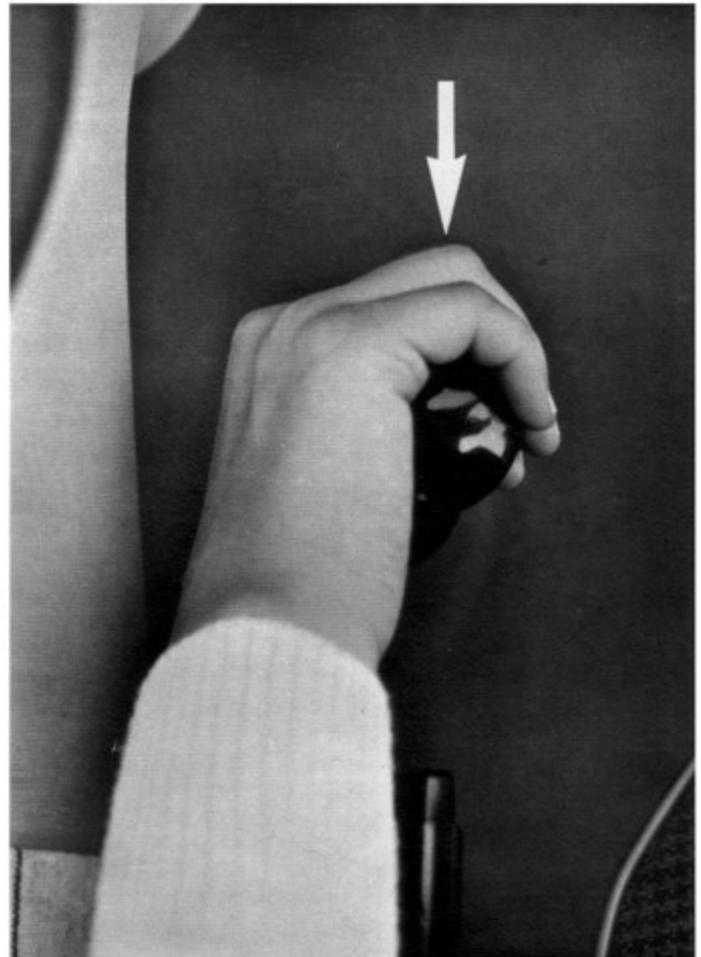
Den dritten Gang benutzt man für Geschwindigkeiten
bis zu **60 km/h** und hinab bis zu **30 km/h**.

Schalten vom dritten in den vierten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Sie führen den Gangschalthebel

geradewegs nach hinten
bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.



Mit dem vierten Gang
können Sie bis zur
Höchstgeschwindigkeit fahren.

Sie können die Geschwindigkeit
im vierten Gang
bis zu 50 km/h herabsetzen.

Ergänzen Sie bitte,

wie man vom dritten in den vierten Gang schaltet:

Man tritt das _____

Man führt den Gangschalthebel geradewegs nach _____ bis zum Anschlag.

Man läßt das _____

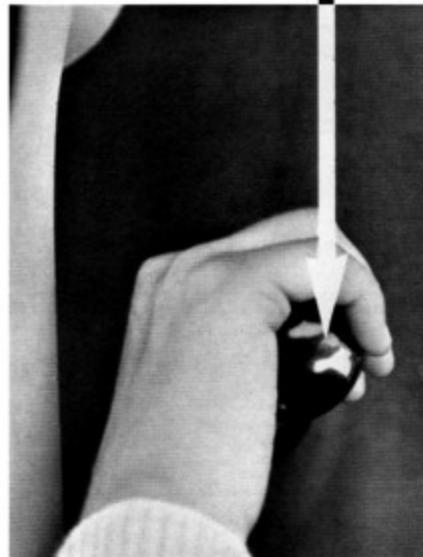
Den vierten Gang benutzt man bis zur _____geschwindigkeit
und hinab bis zu _____ km/h.

Wie man vom dritten in den vierten Gang schaltet.

Man tritt das **Kupplungspedal ganz durch**.



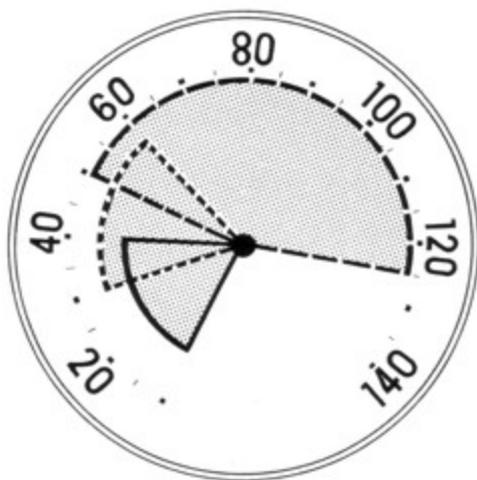
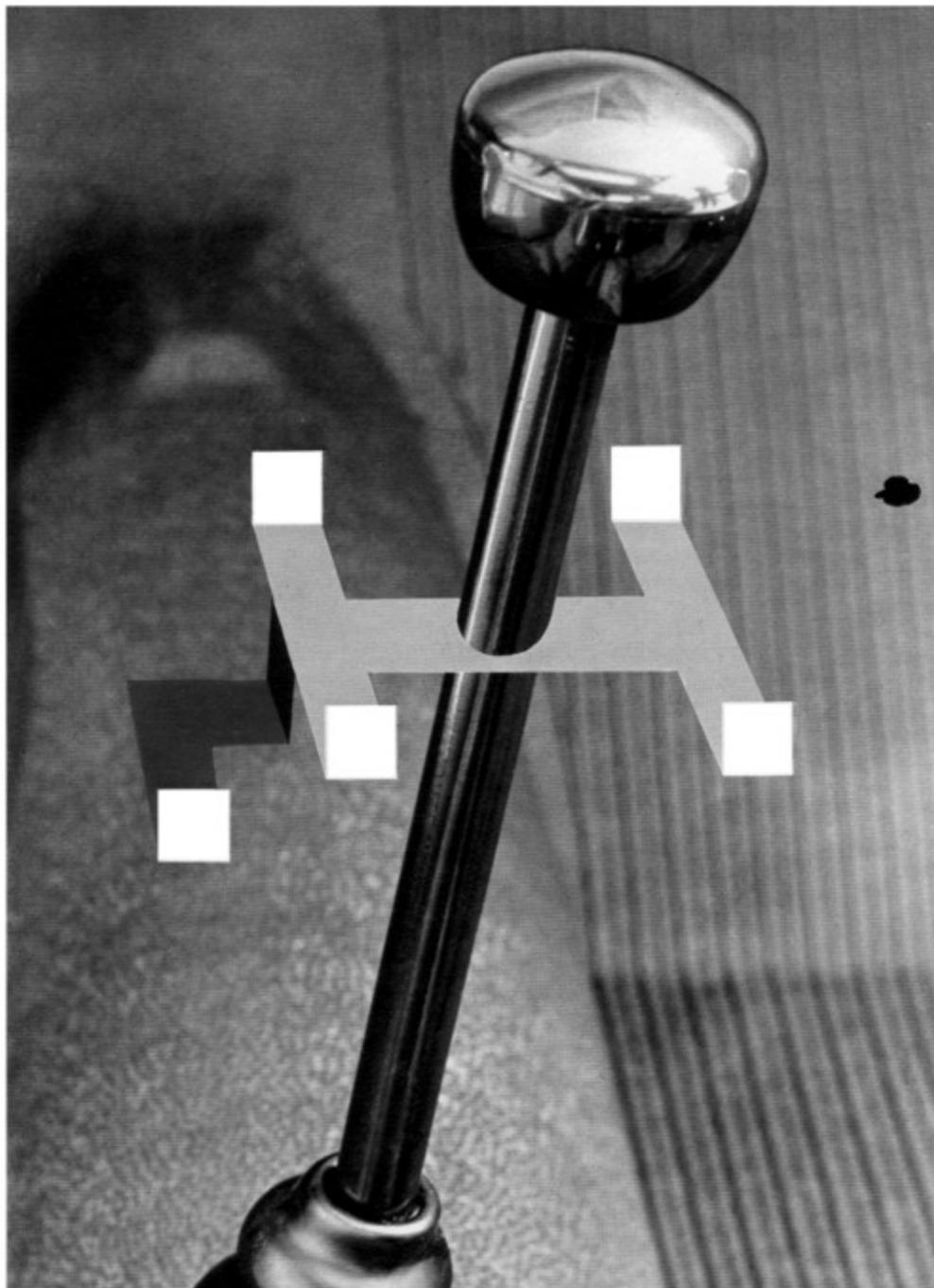
Man führt den Gangschalthebel geradewegs nach **hinten** bis zum Anschlag.



Man läßt das **Kupplungspedal kommen**.
Den vierten Gang benutzt man bis zur **Höchstgeschwindigkeit**
und hinab bis zu **50 km/h**.

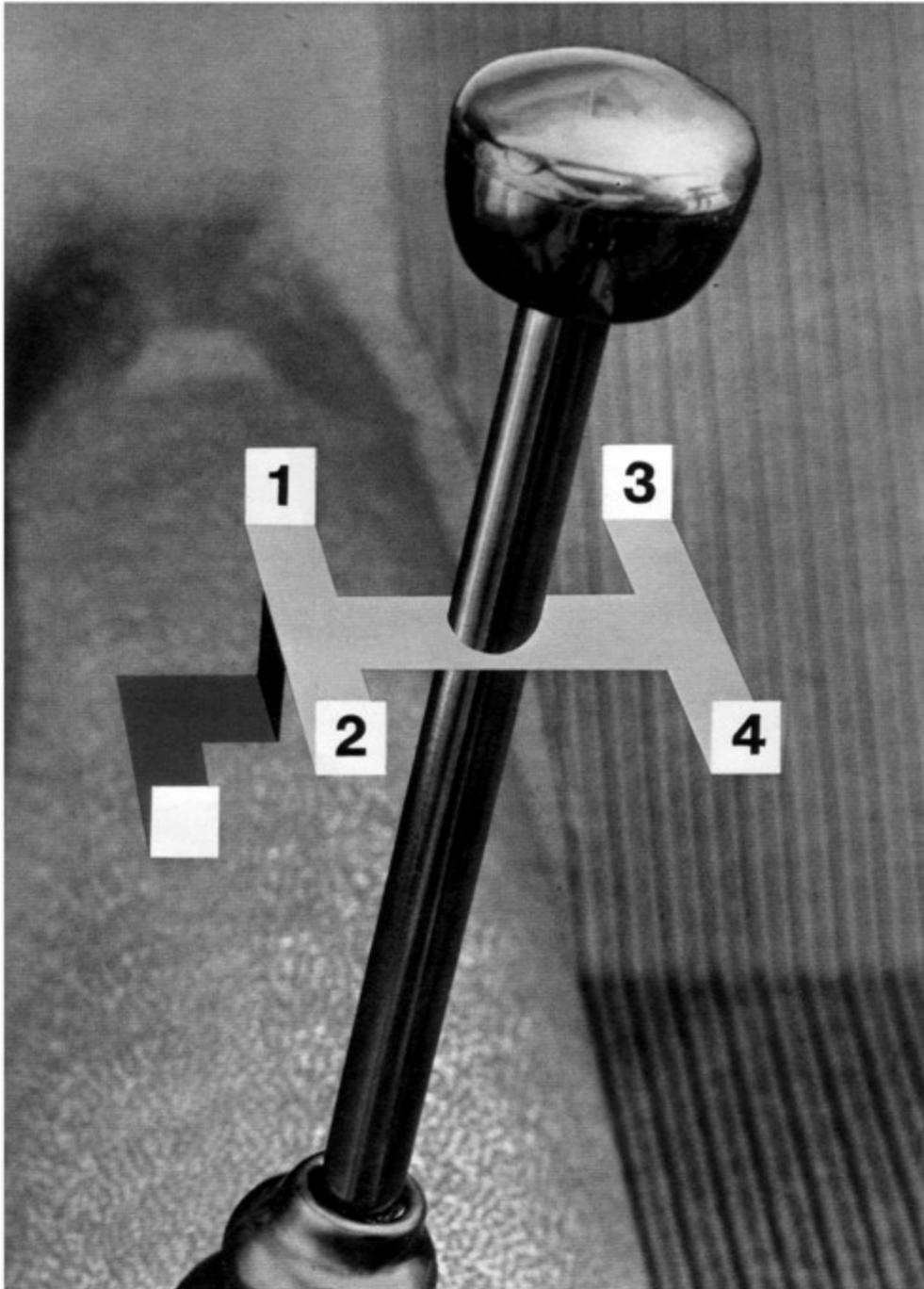
Sie haben
die Vorwärtsgänge
des VW
kennengelernt.

Tragen Sie bitte
die Vorwärtsgänge ein.



Ergänzen Sie bitte,
welche Geschwindigkeiten
man mit den vier Vorwärtsgängen fährt:

Den ersten Gang braucht man zum _____,
den zweiten Gang bis zu ____ km/h
und hinab bis zum _____,
den dritten Gang bis zu ____ km/h
und hinab bis zu ____ km/h,
und den vierten Gang bis zur _____
und hinab bis zu ____ km/h.

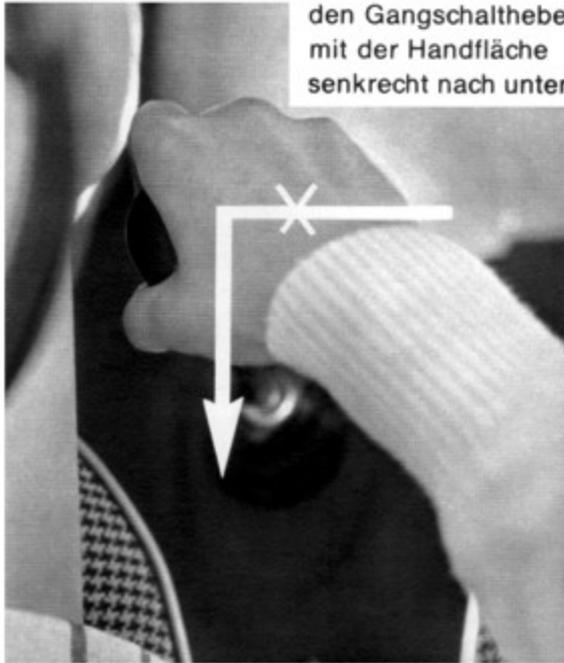


Den ersten Gang braucht man zum **Anfahren**,
den zweiten Gang bis zu **40 km/h**
und hinab bis zum **Schrittfahren**,
den dritten Gang bis zu **60 km/h**
und hinab bis zu **30 km/h**,
und den vierten Gang bis zur **Höchstgeschwindigkeit**
und hinab bis zu **50 km/h**.

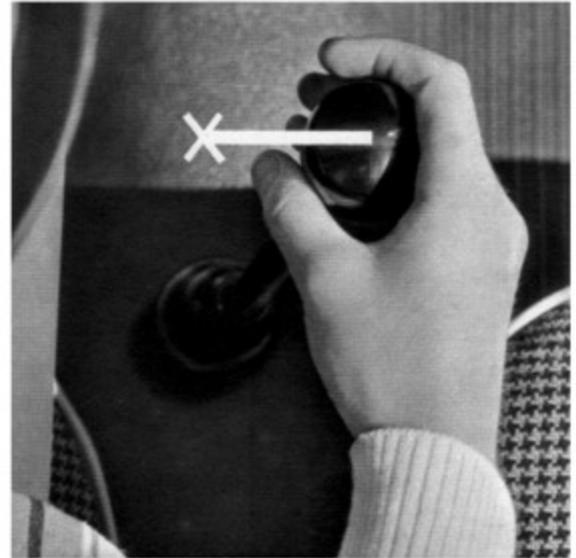
Schalten in den Rückwärtsgang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

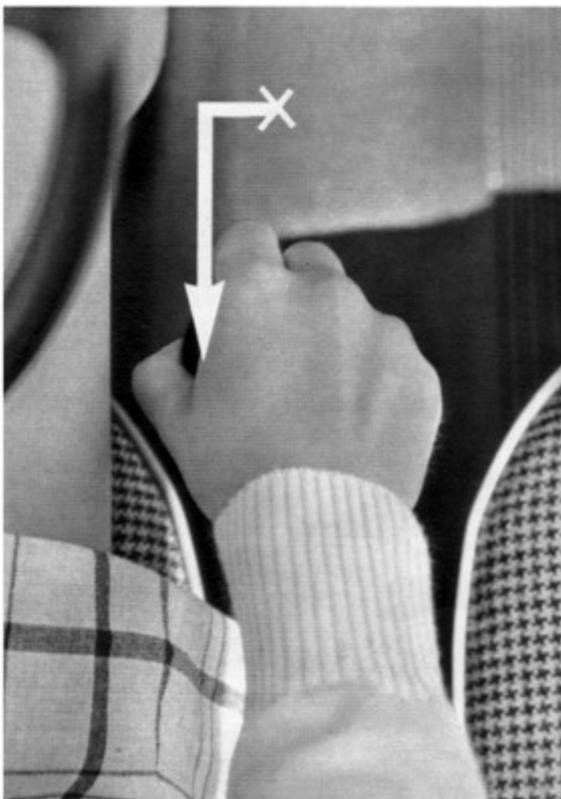
dort drücken Sie
den Gangschalthebel
mit der Handfläche
senkrecht nach unten



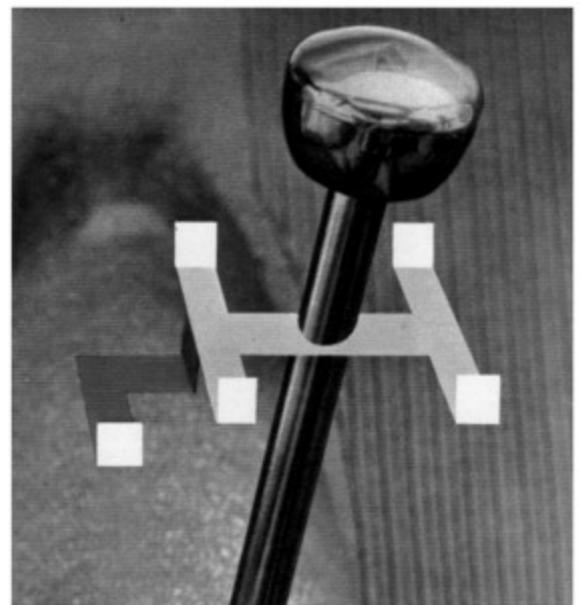
Sie führen den Gangschalthebel
aus der Leerlaufstellung
nach links bis zum Anschlag,



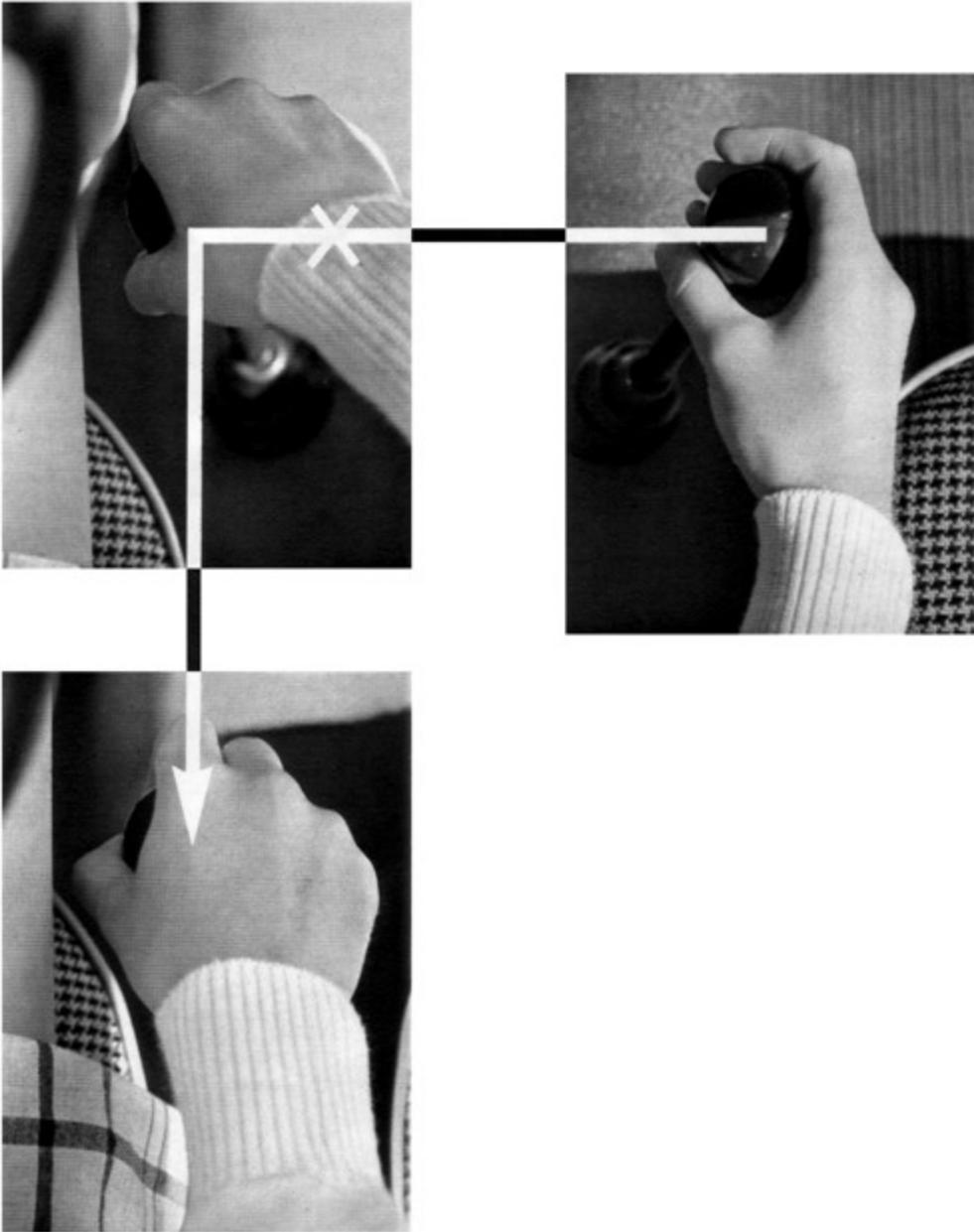
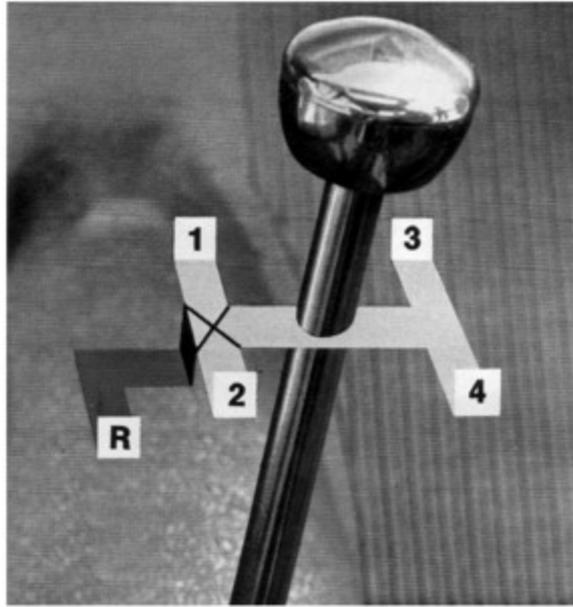
und führen ihn hinuntergedrückt
weiter nach links
und dann nach hinten.



*Tragen Sie bitte im Schaltbild
auch den Rückwärtsgang ein (R)
und markieren Sie die Stelle (X),
an der Sie den Gangschalthebel
nach unten drücken.*



Sie lassen das Kupplungspedal kommen.



Jetzt starten Sie den Motor.

Sie schließen zunächst das Lenkschloß auf und schalten die Zündung ein.

Sie stecken den Schlüssel
so in das Lenkschloß,
daß die Nase des Schlüssels
schräg
nach links
oben zeigt.



Sie drehen den Schlüssel
nach rechts, bis er einrastet.
Die Nase des Schlüssels
zeigt jetzt
schräg
nach rechts oben.

Jetzt können Sie das Lenkrad bewegen.
Und Sie haben die Zündung des Motors eingeschaltet.



Wenn die Zündung eingeschaltet ist, leuchten im Tachometer zwei rote Kontrolllampen auf.

Sie erkennen daran, daß der Wagen startbereit ist.

Sie können den Motor anlassen.

Sie treten beim Anlassen das Kupplungspedal ganz durch.

Sie können das Gaspedal aus dem Fußgelenk heraus bewegen. Vor dem Anlassen treten Sie das Gaspedal einmal ganz durch.

Dadurch setzen Sie die Startautomatik in Gang. Dann bleibt der rechte Fuß vor dem Gaspedal stehen, ohne daß Sie Gas geben.



Sie drehen den Schlüssel weiter nach rechts, bis Sie den Anlasser hören.

Sie halten den Schlüssel in dieser Stellung, bis der Motor anspringt.

Sobald der Motor läuft, lassen Sie den Schlüssel los.

Sobald der Motor läuft,
erlöschen die beiden
Kontrollampen.



Das Erlöschen der rechten Kontrollampe
zeigt Ihnen, daß die Motorschmierung (Oil)
in Ordnung ist.

Das Erlöschen der linken Kontrollampe
zeigt Ihnen, daß der vom Motor angetriebene Generator (G)
die Stromversorgung des Wagens übernommen hat.

Ergänzen Sie bitte,

wie man den Motor startet:

Man steckt den Schlüssel so in das Lenkschloß,

daß er mit der Nase schräg nach _____ zeigt.

Man dreht den Schlüssel nach _____,

bis die beiden _____ aufleuchten.

Vor dem Anlassen tritt man das Gaspedal _____ ganz durch.

Dann bleibt der rechte Fuß _____ dem Gaspedal stehen,

_____ daß man Gas gibt.

Beim Anlassen tritt man das _____pedal _____ durch.

Man dreht den Schlüssel weiter nach _____,

bis man den Anlasser hört.

Sobald der Motor _____, läßt man den Schlüssel los.

Die Kontrollampen _____.

Wie man den Motor startet.

Man steckt den Schlüssel so in das Lenkschloß, daß er mit der Nase schräg nach **links oben** zeigt.
Man dreht den Schlüssel nach **rechts**, bis die beiden **Kontrollampen** aufleuchten.
Vor dem Anlassen tritt man das Gaspedal **einmal** ganz durch.
Dann bleibt der rechte Fuß **vor** dem Gaspedal stehen, **ohne** daß man Gas gibt.
Beim Anlassen tritt man das **Kupplungspedal ganz** durch.
Man dreht den Schlüssel weiter nach **rechts**, bis man den Anlasser hört.
Sobald der Motor **läuft**, läßt man den Schlüssel los.
Die Kontrollampen **erlöschen**.

Leuchtet eine der beiden Kontrollampen während der Fahrt auf, müssen Sie anhalten; dann ist etwas nicht in Ordnung.

In der Betriebsanleitung zu Ihrem Volkswagen finden Sie Angaben darüber, was zu tun ist.



Das **Bremspedal**
bedienen Sie
mit dem rechten Fuß.

Wenn Sie
das Bremspedal drücken,

ist der Absatz
vom Boden abgehoben.



Das Kupplungspedal
hat einen langen Weg.
Sie treten es ganz durch.

Das Bremspedal
hat einen kurzen Weg.
Die Bremswirkung
setzt sofort ein.

Meist werden Sie
nur mit leichtem
Fußdruck bremsen.



Ergänzen Sie bitte:

Das Kupplungspedal hat einen _____ Weg.

Man tritt es mit dem _____ Fuß _____ durch.

Das Bremspedal hat einen _____ Weg. Man bremst mit dem _____ Fuß.

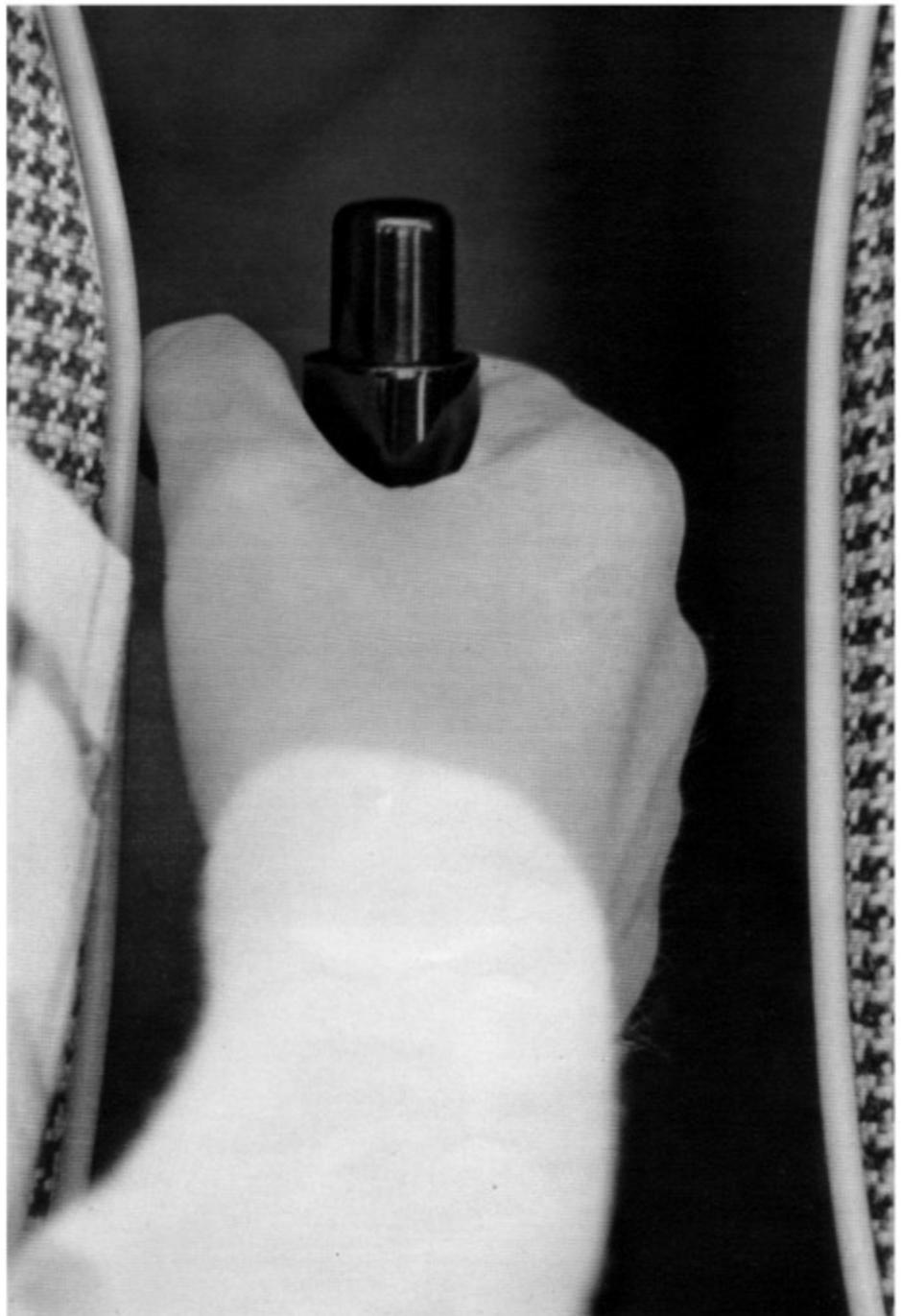
Mit dem rechten Fuß bedient man auch das _____ .

Das Kupplungspedal hat einen **langen** Weg.
Man tritt es mit dem **linken** Fuß **ganz** durch.
Das Bremspedal hat einen **kurzen** Weg. Man bremst mit dem **rechten** Fuß.
Mit dem rechten Fuß bedient man auch das **Gaspedal**.

Wenn Sie parken oder in Steigungen halten, brauchen Sie die Handbremse.

Der Handbremshebel befindet sich zwischen den Vordersitzen.

Sie fassen
den Handbremshebel vorn an
und ziehen ihn hoch.
Er rastet von selbst ein.



Wenn Sie die Handbremse lösen wollen, ziehen Sie den Hebel etwas an.

Sie drücken mit dem Daumen den Knopf in den Handbremshebel hinein und führen den Hebel mit gedrücktem Knopf nach unten.



Ergänzen Sie bitte:

Die Handbremse.

Die Handbremse braucht man zum _____ und zum Halten in _____ .

Zum Lösen der Handbremse muß man den Hebel etwas _____

und den Hebel mit _____ Knopf nach unten führen.

Die Handbremse braucht man zum **Parken** und zum Halten in **Steigungen**.
Zum Lösen der Handbremse muß man den Hebel etwas **anziehen**
und den Hebel mit **gedrücktem** Knopf nach unten führen.

So lenken Sie.

Sie halten das Lenkrad mit beiden Händen unmittelbar oberhalb der Lenkradspeiche.
So haben Sie den Wagen am besten in der Gewalt.



So lenken Sie geradeaus.

So lenken Sie in eine leichte Rechtskurve.



Die linke Hand
drückt
das Lenkrad nach rechts.

Die rechte Hand
zieht
das Lenkrad.

So lenken Sie in eine leichte Linkskurve.



Jetzt ist
die linke Hand
die Zughand.

Die rechte Hand
ist die Druckhand.

Ergänzen Sie bitte:

Lenken in leichten Kurven.

Man hält das Lenkrad unmittelbar oberhalb der Lenkradspeiche mit _____ Händen.

*Beim Lenken nach links ist die rechte Hand die _____ hand
und die linke Hand die _____ hand.*

*Beim Lenken nach rechts ist die linke Hand die _____ hand
und die rechte Hand die _____ hand.*

Man hält das Lenkrad unmittelbar oberhalb der Lenkradspeiche mit **beiden** Händen.

Beim Lenken nach links

ist die rechte Hand
die **Druckhand**

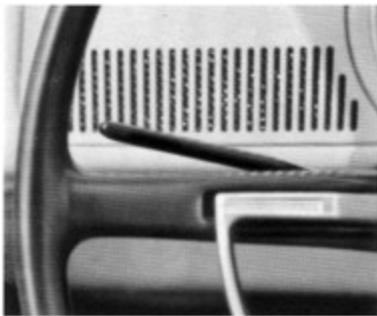
und die linke Hand
die **Zughand**.



Beim Lenken nach rechts

ist die linke Hand
die **Druckhand**

und die rechte Hand
die **Zughand**.



Mit dem Blinkhebel schalten Sie die **Blinkleuchten** ein.





Führen Sie den Blinkhebel nach unten, schalten Sie die Blinkleuchten links ein.

Heben Sie den Blinkhebel an, schalten Sie die Blinkleuchten rechts ein.



Die Blinkleuchten dienen als **längeres Signal** zum Beispiel vor dem Abbiegen in eine andere Straße oder als **kürzeres Signal** zum Beispiel beim Wechsel des Fahrstreifens.

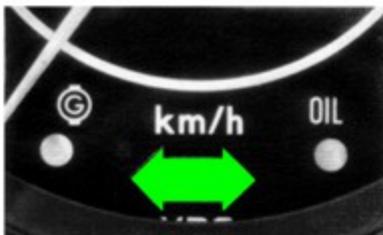
Längeres Signal:

Wenn Sie den Blinkhebel bis zum Einrasten anheben, bleiben die Blinkleuchten eingeschaltet, bis Sie den Blinkhebel zurückstellen oder nach einem stärkeren Lenken das Lenkrad wieder zurückdrehen.



Kürzeres Signal:

Wenn Sie den Blinkhebel nur leicht anheben, ohne daß er einrastet, bleiben die Blinkleuchten nur so lange eingeschaltet, bis Sie den Blinkhebel wieder loslassen.



Ihre Blinkleuchten können Sie selbst nicht sehen. Deshalb haben Sie eine grünblinkende Kontrolllampe und hören ein tickendes Geräusch.

Ergänzen Sie bitte,

wie man die Blinkleuchten bedient:

Die Blinkleuchten links schaltet man ein, wenn man den Blinkhebel nach _____ führt.

Die Blinkleuchten rechts schaltet man ein, wenn man den Blinkhebel _____ .

Will man mit den Blinkleuchten ein längeres Signal geben, führt man den Blinkhebel nach unten oder nach oben, bis er _____ .

Will man ein kürzeres Signal geben, führt man den Blinkhebel nur _____ nach unten oder nach oben, _____ daß er einrastet.

Die Blinkleuchten links
schaltet man ein,
wenn man den Blinkhebel
nach **unten** führt.

Die Blinkleuchten rechts
schaltet man ein,
wenn man den Blinkhebel
anhebt.



Will man mit den Blinkleuchten
ein längeres Signal geben,
führt man den Blinkhebel
nach unten oder nach oben,
bis er **einrastet**.



Will man ein kürzeres Signal geben,
so führt man den Blinkhebel
nur **leicht** nach unten oder nach oben,
ohne daß er einrastet.

So biegen Sie nach rechts ab.

Die linke Hand drückt das Lenkrad nach rechts herum.



Die rechte Hand zieht das Lenkrad. Sie ist die

Sie ist die Druckhand.

Zughand.

Sie drücken mit der linken Hand das Lenkrad weiter herum,



während Sie mit der Zughand umgreifen.

Die Zughand greift zuerst um.

Die Druckhand greift um.



Wenn die Zughand umgegriffen hat,

zieht sie das Lenkrad weiter herum.

Ergänzen Sie bitte:

Lenken in engen Kurven.

An der Seite, wohin man abbiegen will, ist die _____hand.

Sie greift _____um.

An der Seite, wohin man abbiegen will, ist die **Zughand**. Sie greift **zuerst** um.

Wenn Sie wieder geradeaus fahren wollen, drehen Sie das Lenkrad zurück.



Jetzt wird die linke Hand zur **Zughand** und die rechte Hand zur **Druckhand**.



Die **Zughand** greift zuerst um,

während die **Druckhand** das Lenkrad weiter zurückdreht.



Wenn die **Zughand** wieder am Lenkrad ist,

greifen Sie mit der **Druckhand** um.

Ihr Wagen hat zwei Warnsignale: ein hörbares und ein sichtbares Warnsignal.

Die Hupe ertönt,
wenn Sie den Halbring drücken.

Sie drücken den Halbring
mit dem Daumen,
ohne das Lenkrad
dabei loszulassen.



Die Lichthupe
ist das sichtbare Warnsignal.

Wenn Sie den Blinkhebel
so herandrücken, blenden Sie
die Scheinwerfer auf.

Lichtsignale gibt man durch
Herandrücken und Loslassen
des Blinkhebels.



Ergänzen Sie bitte:

Die Warnsignale.

Die Hupe ertönt, wenn man den _____ im Lenkrad drückt.

Lichtsignale gibt man durch _____ und _____
des Blinkhebels.

Die Hupe ertönt, wenn man den **Halbring** im Lenkrad drückt.
Lichtsignale gibt man durch **Herandrücken** und **Loslassen** des Blinkhebels.

Wenn es regnet, schalten Sie die **Scheibenwischer** ein.



Zum Einschalten der Scheibenwischer drehen Sie den Drehschalter am Instrumentenbrett nach rechts.

Der Drehschalter hat zwei Stufen: für langsame und für schnelle Bewegung des Scheibenwischers.

Drehen Sie den Schalter wieder nach links, gehen die Scheibenwischer in die Ausgangsstellung zurück.

Die Scheibenwaschanlage.



Drücken Sie auf die Mitte des Drehschalters, arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Solange Sie auf die Mitte des Drehschalters drücken, wird aus zwei Düsen Wasser auf die Windschutzscheibe gespritzt.

Ergänzen Sie bitte:

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage.

Die Scheibenwischer werden mit dem _____schalter

am Instrumentenbrett eingeschaltet.

Wenn man auf die Mitte des Drehschalters _____,

arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Die Scheibenwischer werden mit dem **Drehschalter** am Instrumentenbrett eingeschaltet.
Wenn man auf die Mitte des Drehschalters **drückt**, arbeitet die Scheibenwaschanlage.

Die **Beleuchtung des VW** schalten Sie mit dem **Zugschalter** am Instrumentenbrett ein.

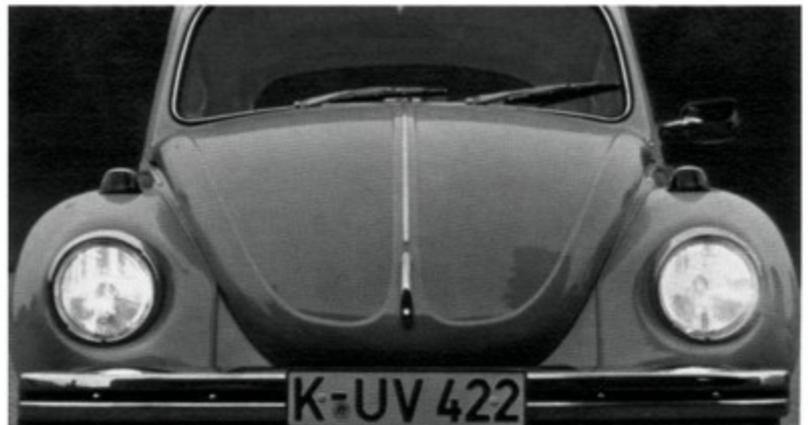
Der Zugschalter hat zwei Stellungen: **für die Beleuchtung im Stand**
und für das Licht beim Fahren.



Sie ziehen den Zugschalter
halb heraus,
bis er einrastet.

Sie haben die Beleuchtung
für den **Stand** eingeschaltet:

– die Begrenzungsleuchten vorn,



– die Rückleuchten und
– die Kennzeichenbeleuchtung hinten.





Wenn Sie den Zugschalter ganz herausziehen, schalten Sie zusätzlich die Scheinwerfer ein.

Die Scheinwerfer leuchten nur bei eingeschalteter Zündung.

Die Scheinwerfer brauchen Sie beim **Fahren** in der Dämmerung, bei Dunkelheit und am Tage bei schlechten Sichtverhältnissen.

In beiden Stellungen des Zugschalters ist auch die Instrumentenbeleuchtung innen eingeschaltet.

Ergänzen Sie bitte:

Die Beleuchtung.

Ist der Zugschalter halb herausgezogen, sind

- die _____leuchten vorn,*
- die _____leuchten und*
- die _____beleuchtung hinten eingeschaltet.*

Wenn der Zugschalter ganz herausgezogen ist,

sind zusätzlich die _____ eingeschaltet, sie leuchten jedoch nur bei _____ Zündung.

Ist der Zugschalter halb herausgezogen, sind

- die **Begrenzungsleuchten** vorn,
- die **Rückleuchten** und
- die **Kennzeichenbeleuchtung** hinten eingeschaltet.

Wenn der Zugschalter ganz herausgezogen ist, sind zusätzlich die **Scheinwerfer** eingeschaltet, sie leuchten jedoch nur bei **eingeschalteter** Zündung.

Die Scheinwerfer können Sie auf Fernlicht oder auf Abblendlicht schalten.



Sie drücken den Blinkhebel heran – so, wie Sie die Lichthupe betätigen.

Damit wechseln Sie von Fernlicht auf Abblendlicht oder umgekehrt von Abblendlicht auf Fernlicht.

Das Abblendlicht
blendet
andere Verkehrsteilnehmer
nicht.



Das Fernlicht leuchtet
die Fahrbahn weiter aus.

Es kann
andere Verkehrsteilnehmer
blenden.



Wenn das Fernlicht
eingeschaltet ist,
leuchtet im Tachometer
eine blaue Kontrollampe auf.

Ergänzen Sie bitte:

Fernlicht und Abblendlicht.

Man wechselt zwischen Fernlicht und _____licht,

indem man den Blinkhebel _____

Das _____licht kann andere Verkehrsteilnehmer blenden.

Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet eine _____ Kontrollampe auf.

Man wechselt zwischen Fernlicht und **Ablendlicht**, indem man den Blinkhebel **herandrückt**.
Das **Fernlicht** kann andere Verkehrsteilnehmer blenden.
Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet eine **blaue** Kontrolllampe auf.

Nun üben Sie das Anfahren.

Zuerst prüfen Sie,
ob der Gangschalthebel
in Leerlaufstellung steht.



Mit dem linken Fuß
treten Sie
das Kupplungspedal
ganz durch.



Den rechten Fuß
setzen Sie vor
das Gaspedal.

Vor dem Anlassen
treten Sie
das Gaspedal
einmal
ganz durch.



Sie stecken den Zündschlüssel
in das Lenkschloß
und drehen ihn so,
daß die Nase des Schlüssels
schräg nach rechts oben zeigt.

Die Kontrolllampen leuchten auf.
Der Motor ist startbereit.

Sie drehen den Schlüssel
nach rechts, bis Sie
den Anlasser hören.
Sie halten den Schlüssel
in dieser Stellung,
bis der Motor anspringt.
Sobald der Motor läuft,
lassen Sie
den Schlüssel los.



Jetzt legen Sie den ersten Gang ein.

Sie haben das
Kupplungspedal
ganz
durchgetreten



und führen den
Gangschalthebel
aus der Leerlaufstellung
nach links
und dann nach vorn.

Mit dem rechten Fuß
geben Sie etwas Gas.

Vor dem Anfahren beobachten Sie den Verkehr

zuerst im Innenspiegel,



dann im Außenspiegel,

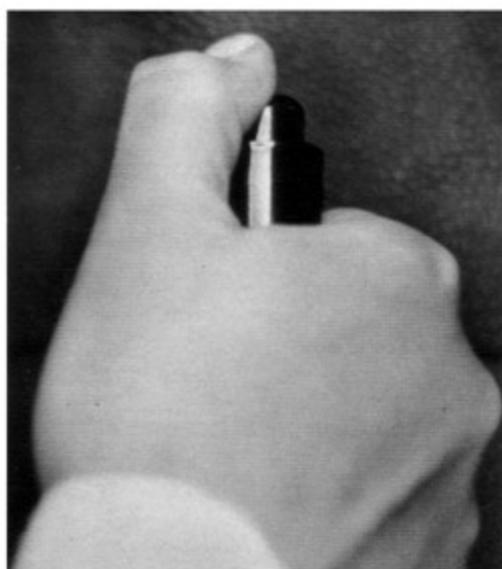


zuletzt blicken Sie
über die linke Schulter
nach hinten.



Sie blinken nach links

und lösen die Handbremse.



Mit dem linken Fuß lassen Sie das Kupplungspedal langsam kommen,



bis Sie merken, daß der Wagen anfängt sich zu bewegen.

In dieser Stellung ist die Kupplung im Schleifpunkt.

Sie blicken noch einmal über Ihre linke Schulter nach hinten.



Dann lassen Sie das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt langsam kommen.

So langsam, wie Sie das Kupplungspedal kommen lassen, rollt Ihr Wagen an.



Sie nehmen den Fuß vom Kupplungspedal und geben etwas mehr Gas, um Ihren Wagen zu beschleunigen.

Ergänzen Sie bitte,

wie man anfährt:

Man prüft, ob der Gangschalthebel in der _____ stellung steht.

Man tritt das _____pedal ganz durch.

und setzt den rechten Fuß vor das _____pedal.

Vor dem Anlassen tritt man das Gaspedal _____ ganz durch.

Mit dem Zündschlüssel betätigt man den _____ .

Sobald der Motor läuft, läßt man den _____ los.

Man legt den _____ Gang ein.

Man gibt etwas _____ .

Man blickt zunächst in den _____spiegel,

dann in den _____spiegel,

zuletzt blickt man über die _____ Schulter nach hinten.

Man blinkt nach links und löst die _____ .

Man läßt das Kupplungspedal bis zum _____punkt kommen.

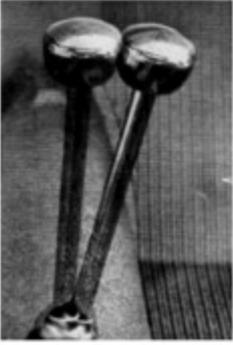
Man wirft noch einmal einen Blick

nach _____ über die _____ Schulter.

Man läßt das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt _____ kommen.

Man nimmt den Fuß vom _____pedal und gibt mehr _____ .

Wie man anfährt.



Man prüft, ob der Gangschalthebel in der **Leerlaufstellung** steht.



Man tritt das **Kupplungspedal** ganz durch

und setzt den rechten Fuß vor das **Gaspedal**. Vor dem Anlassen tritt man das Gaspedal **einmal** ganz durch.



Mit dem Zündschlüssel betätigt man den **Anlasser**.

Sobald der Motor läuft, läßt man den **Zündschlüssel** los.

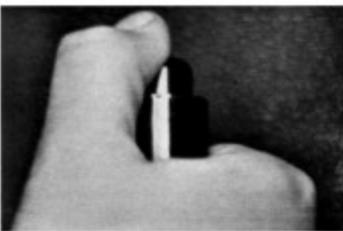


Man legt den **ersten** Gang ein.

Man gibt etwas **Gas**.



Man blickt zunächst in den **Innenspiegel**, dann in den **Außenspiegel**, zuletzt blickt man über die **linke** Schulter nach hinten.



Man blinkt nach links und löst die **Handbremse**.



Man läßt das Kupplungspedal bis zum **Schleifpunkt** kommen.

Man wirft noch einmal einen Blick nach **hinten** über die **linke** Schulter.



Man läßt das Kupplungspedal aus dem Schleifpunkt **langsam** kommen.

Man nimmt den Fuß vom **Kupplungspedal** und gibt mehr **Gas**.

Nach dem Anfahren schalten Sie vom ersten in den zweiten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch.

Gleichzeitig nehmen Sie
das Gas zurück.

Sie führen
den Gangschalthebel
geradewegs nach hinten
bis zum Anschlag.



Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen

und geben
danach Gas.



Ergänzen Sie bitte:

Beim Anfahren im ersten Gang gibt man zuerst _____ Gas, dann läßt man
das Kupplungspedal bis zum _____punkt kommen, dann läßt man
das Kupplungspedal _____ ganz kommen, so daß sich das
Fahrzeug _____ in Bewegung setzt.

Wenn man vom ersten in den zweiten Gang geschaltet hat,
läßt man das Kupplungspedal _____ kommen und gibt _____ Gas.

Beim **Anfahren** im ersten Gang gibt man zuerst **etwas** Gas, dann läßt man das Kupplungspedal bis zum **Schleifpunkt** kommen, dann läßt man das Kupplungspedal **langsam** ganz kommen, so daß sich das Fahrzeug **langsam** in Bewegung setzt.

Wenn man vom ersten in den zweiten Gang geschaltet hat, läßt man das Kupplungspedal **ganz** kommen und gibt **danach** Gas.

Bei einer Geschwindigkeit von 40 km/h schalten Sie vom zweiten in den dritten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch und nehmen gleichzeitig das Gas zurück.



Sie führen den Gangschalthebel in den dritten Gang.

Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen und geben danach Gas.

Bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h schalten Sie vom dritten in den vierten Gang.

Sie treten das Kupplungspedal ganz durch und nehmen gleichzeitig das Gas zurück.

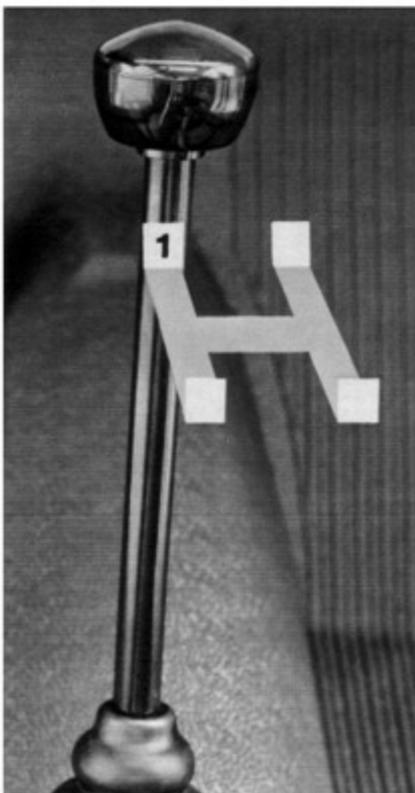
Sie führen den Gangschalthebel in den vierten Gang.



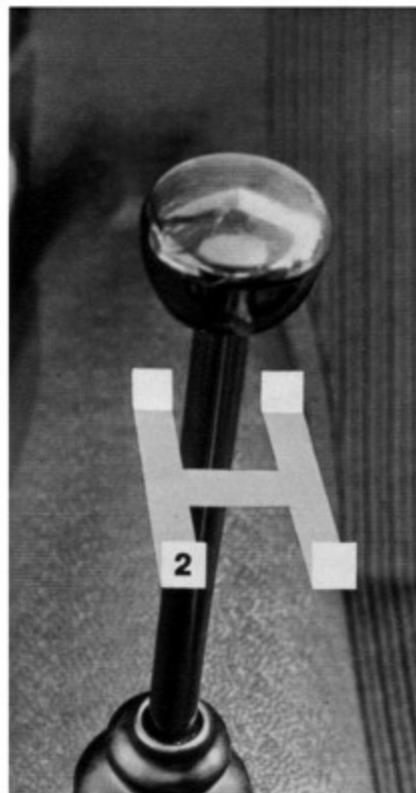
Sie lassen das Kupplungspedal ganz kommen und geben danach Gas.

Zeichnen Sie bitte die Schaltwege ein:

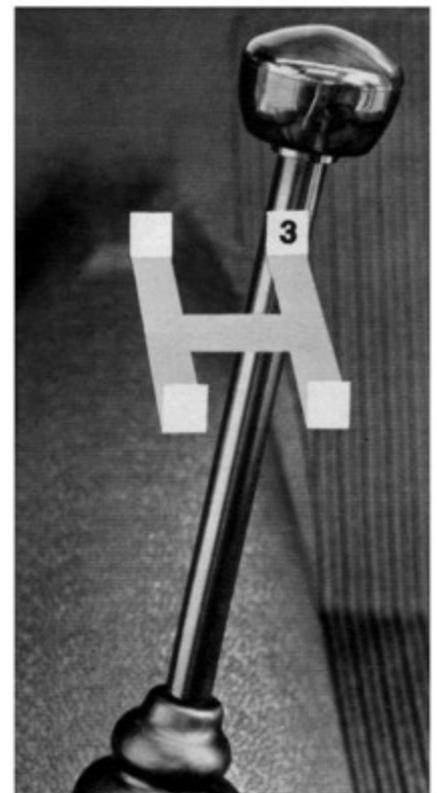
Vom ersten
in den zweiten Gang,

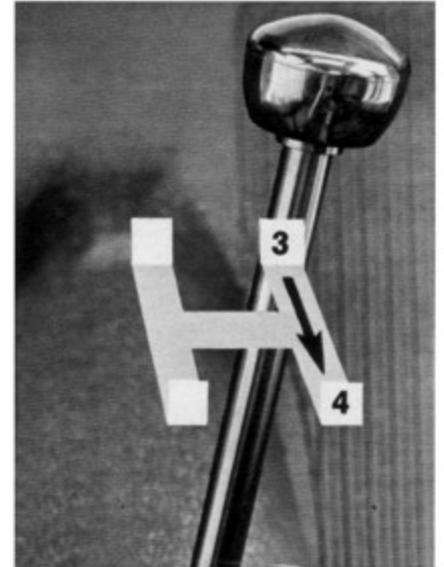
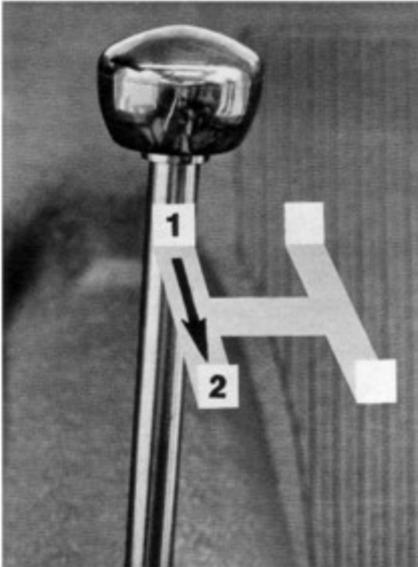


vom zweiten
in den dritten Gang,



vom dritten
in den vierten Gang.





**So setzen Sie die Geschwindigkeit
Ihres Wagens herab:**

Sie nehmen das Gaspedal zurück.
Jetzt bremst der Motor
Ihren Wagen ab.



Sie setzen
den rechten Fuß
auf das Bremspedal
und drücken
das Bremspedal,
bis Sie
langsam genug fahren.



Bei 50 km/h
schalten Sie vom vierten
in den dritten Gang zurück.

Sie treten das Kupplungspedal
ganz durch
und führen den Schalthebel
in den dritten Gang.

Sie lassen
das Kupplungspedal kommen.
Sie geben kein Gas.



Bei 30 km/h
schalten Sie vom dritten
in den zweiten Gang zurück.

Sie treten das Kupplungspedal
ganz durch
und führen den Schalthebel
in den zweiten Gang.

Sie lassen
das Kupplungspedal kommen.
Sie geben kein Gas.



Ergänzen Sie bitte,

wie man die Geschwindigkeit verringert:

Man nimmt das _____ zurück und drückt das _____ .

Man schaltet zurück:

vom vierten in den dritten Gang bei _____ km/h,

vom dritten in den zweiten Gang bei _____ km/h.

Man nimmt das **Gaspedal** zurück und drückt das **Bremspedal**.

Man schaltet zurück:

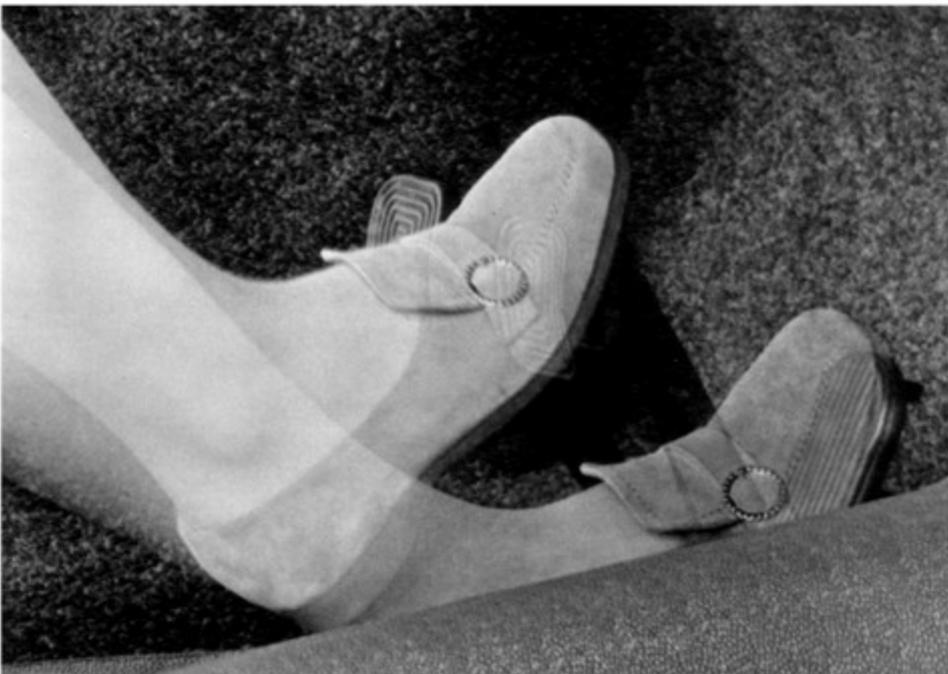
vom vierten in den dritten Gang bei **50 km/h**,

vom dritten in den zweiten Gang bei **30 km/h**.

So halten Sie Ihren Wagen an:

Sie nehmen den Fuß
vom Gaspedal

und drücken etwas
das Bremspedal.



Kurz vor dem Stillstand
treten Sie das Kupplungspedal ganz durch

und drücken weiter
das Bremspedal.



Sie führen den Gangschalthebel
in die Leerlaufstellung.



Wenn das Fahrzeug steht,
nehmen Sie den Fuß vom Kupplungspedal, drücken aber weiter das Bremspedal.

Ergänzen Sie bitte.

wie man aus dem zweiten Gang anhält:

Man drückt etwas das _____pedal.

Kurz vor dem Stillstand tritt man das _____pedal ganz durch.

Wenn der Wagen steht,

führt man den Gangschalthebel in die _____stellung.

Man nimmt den Fuß vom _____pedal

und drückt weiter das _____pedal.

Wie man aus dem zweiten Gang anhält.

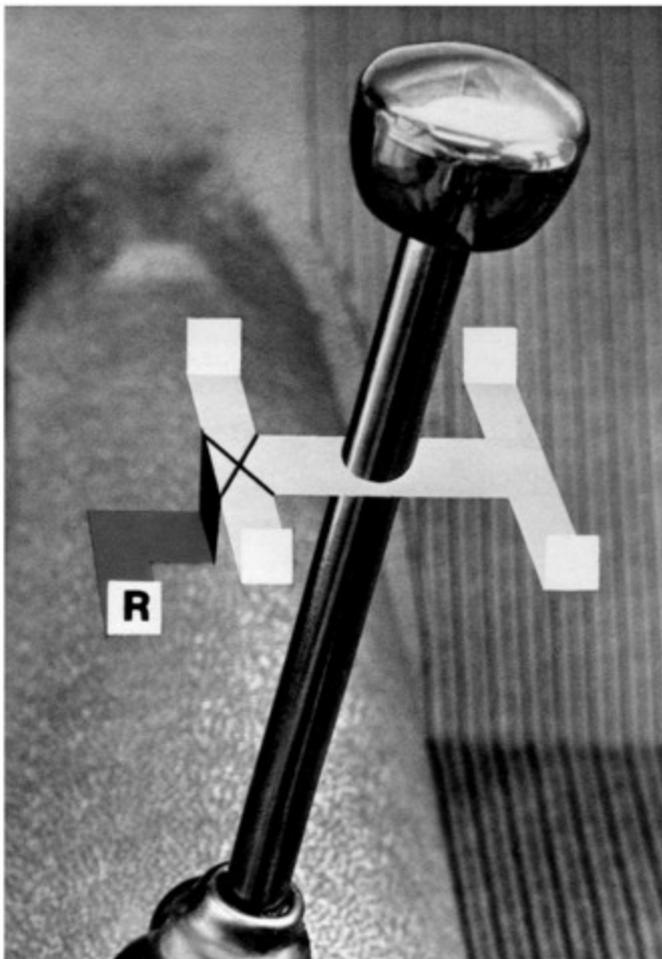
Man drückt etwas das **Bremspedal**.

Kurz vor dem Stillstand tritt man das **Kupplungspedal** ganz durch.

Wenn der Wagen steht,
führt man den Gangschalthebel in die **Leerlaufstellung**.

Man nimmt den Fuß vom **Kupplungspedal**
und drückt weiter das **Bremspedal**.

Sie fahren um eine Straßenecke nach rechts rückwärts.



Sie legen den Rückwärtsgang ein.



Dann wenden Sie sich um
und schauen durch das Rückfenster.

Sie blinken nach rechts.
Sie lassen das Kupplungspedal langsam kommen.
Sie geben nur ganz wenig Gas.
Der Wagen soll nur langsam rollen.

Beim Rückwärtsfahren um eine Ecke schert der Wagen zur Straßenmitte aus.
Achten Sie auch auf den Verkehr in der Straße, aus der Sie abbiegen.



Wenn Sie rückwärts abbiegen,



ist die Zughand
an der Seite,
wohin Sie abbiegen.

Es ist genauso
wie beim Vorwärtsfahren.

während
die Druckhand
das Lenkrad
weiter herumführt.



Die Zughand
greift zuerst um,

greift die
Druckhand um.



Wenn die Zughand
wieder am Lenkrad ist,

Wenn Sie den Bogen durchfahren haben und wieder geradeaus fahren wollen,

wird die Druckhand zur Zughand.



Die Zughand greift zuerst um,



während die Druckhand das Lenkrad weiter herumführt

Wenn die Zughand wieder am Lenkrad ist,



greift die Druckhand um.

Ergänzen Sie bitte:

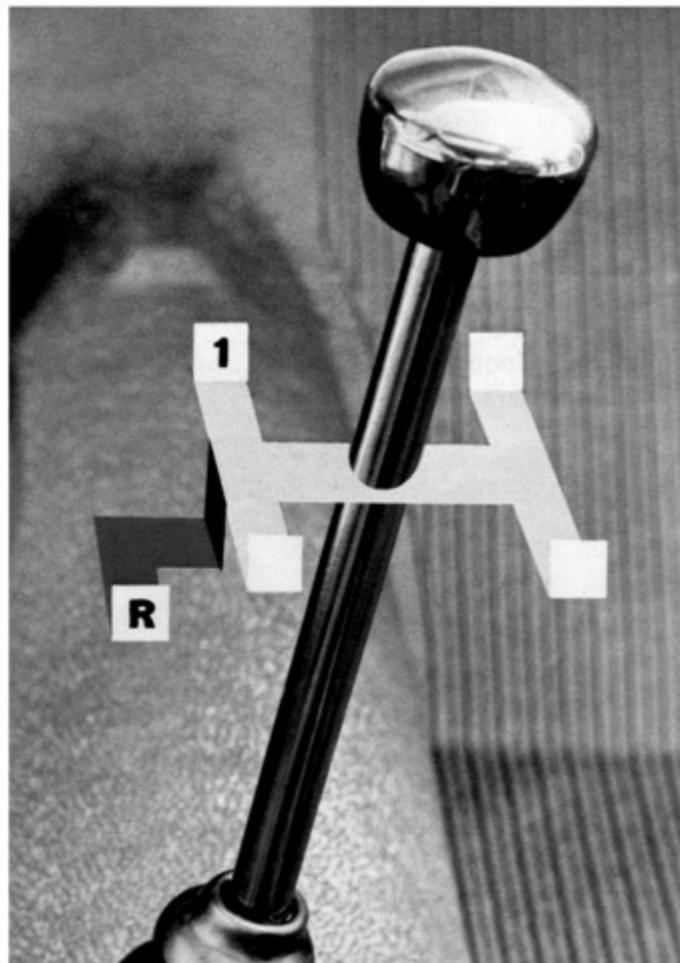
Lenken beim Rückwärtsfahren.

Beim Rückwärtsfahren ist an der Seite, wohin man abbiegen will, die _____hand.

Man lenkt beim Rückwärtsfahren _____ wie beim Vorwärtsfahren.

Beim Rückwärtsfahren ist an der Seite, wohin man abbiegen will, die Zughand.
Man lenkt beim Rückwärtsfahren **genauso** wie beim Vorwärtsfahren.

Beim Wenden wechseln Sie zwischen Vorwärtsfahrt und Rückwärtsfahrt,
zwischen dem ersten Gang und dem Rückwärtsgang.



Sie fahren beim Wenden

- **erstens** einen Bogen vorwärts nach links,
- **zweitens** einen Bogen rückwärts nach rechts,
- **drittens** einen Bogen vorwärts nach links.

Sie beobachten den Verkehr
zuerst im Innenspiegel,
dann im Außenspiegel,
zuletzt blicken Sie
über die linke Schulter nach hinten.

Sie blinken nach links und beginnen
mit dem ersten Bogen vorwärts nach links.



Kurz bevor Sie den gegenüberliegenden Straßenrand erreichen,
lenken Sie in die Gegenrichtung.
Man spricht vom Gegenlenken.

Wenn Sie anhalten, stehen die Vorderräder bereits nach rechts.
So können Sie sofort mit dem Zurücksetzen beginnen.
Jetzt blinken Sie nach rechts.



Kurz bevor Sie den rückwärtigen Straßenrand erreichen, müssen Sie wieder gegenlenken.

Wenn Sie anhalten, stehen die Vorderräder bereits nach links. So können Sie sogleich vorwärts in die neue Fahrtrichtung fahren. Sie blinken nach links.



Ergänzen Sie bitte:

Lenken beim Wenden.

Kurz bevor man den Straßenrand erreicht, muß man beim Wenden _____ .

Kurz bevor man den Straßenrand erreicht, muß man beim Wenden **gegenlenken**.

Manchmal müssen Sie nach dem Anfahren gleich wieder anhalten.

So halten Sie aus dem ersten Gang an:

Sie treten zuerst das
Kupplungspedal ganz durch

und drücken danach leicht
das Bremspedal.



Sie führen
den Gangschalthebel
in die Leerlaufstellung.



Dann nehmen Sie den Fuß
vom Kupplungspedal,

drücken aber weiter
das Bremspedal.

Ergänzen Sie bitte:

Beim Anhalten aus dem ersten Gang

*tritt man zuerst das _____pedal
und drückt danach leicht das _____pedal.*

Beim Anhalten aus dem zweiten, dritten oder vierten Gang

*drückt man zuerst das Bremspedal, und erst kurz vor dem Stillstand
tritt man das _____pedal.*

Beim Anhalten aus dem ersten Gang
tritt man zuerst das **Kupplungspedal**
und drückt danach leicht das **Bremspedal**.

Beim Anhalten aus dem zweiten, dritten oder vierten Gang
tritt man zuerst das Bremspedal,
und erst kurz vor dem Stillstand tritt man das **Kupplungspedal**.

Sie beenden die Fahrt.



Sie ziehen den Handbremshebel an
und nehmen den Fuß
vom Bremspedal.

Sie drehen den Schlüssel ganz zurück,
bis er mit der Nase
schräg nach links oben zeigt.
Sie ziehen den Schlüssel heraus.
Der Motor ist abgestellt.



Sie bewegen das Lenkrad ein wenig,
bis die Lenksperre hörbar einrastet.
Jetzt ist das Lenkrad abgeschlossen.

Vor dem Aussteigen



blicken Sie
in den Außenspiegel
und dann bei noch
geschlossener Tür
über die linke
Schulter nach hinten.



Wenn die Fahrbahn frei ist,
öffnen Sie die Tür
zunächst einen Spalt breit
und vergewissern sich,
daß die Straße
weiterhin frei ist.

Ergänzen Sie bitte,

wie man die Fahrt beendet und aussteigt:

Man zieht den _____ an.

Man dreht den Schlüssel ganz _____ und zieht ihn heraus.

Der Motor ist _____ und das Lenkrad ist _____ .

*Vor dem Aussteigen blickt man in den _____spiegel und dann bei
noch geschlossener Tür über die _____ Schulter nach hinten.*

*Man öffnet die Tür zunächst einen _____ und
vergewissert sich, daß die Straße weiterhin frei ist.*

Man zieht den **Handbremshebel** an.

Man dreht den Schlüssel ganz **zurück** und zieht ihn heraus.

Der Motor ist **abgestellt** und das Lenkrad ist **abgeschlossen**.

Vor dem Aussteigen blickt man in den **Außenspiegel** und dann bei noch geschlossener Tür über die **linke** Schulter nach hinten.

Man öffnet die Tür zunächst einen **Spalt breit** und vergewissert sich, daß die Straße weiterhin frei ist.



Sie steigen mit dem Blick auf den rückwärtigen Verkehr aus

und schließen Ihren VW ab.

